

PLACES OF SPIRIT

FEBRUAR/MÄRZ 2015

HOME STYLE ART

HOME STYLE ART

PLACES

of Spirit



THE NEXT BIG THING
Zeitgenössische Kunst aus Afrika – mystisch und modern

UNDERCOVER
Kreative entdecken die X-Ray-Ästhetik

ART-DÉCO-REVIVAL
Die faszinierenden Objekte des J.-É. Ruhlmann



Zeitgeist-Statement

INTERIOR mit PERSONALITY

FEBRUAR/MÄRZ 2015

DEUTSCHLAND 6.00 € ÖSTERREICH 6.60 € SCHWEIZ 11.60 SFR BENELUX 6.80 €





Kronleuchter aus der Kollektion *PAVILLON* aus Messing mit Bronze- und Spiegelpatina und Spiegelhalbkugel

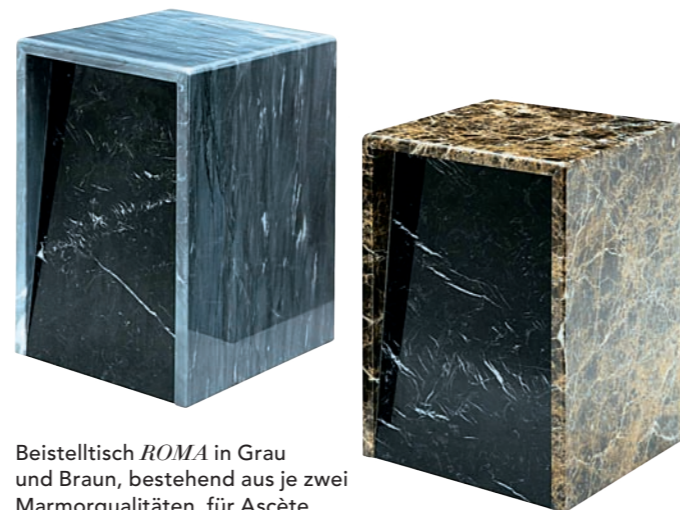


COFFEETABLE und *KONSOLE* aus rotem Marmor für die Pariser Galerie Armel Soyer

Starker Charakter

Pierre Gonalons vereint traditionell-französisches Dekor mit Askese

An sonnigen Tagen zieht es den Designer an den Kanal Saint-Martin, der nur wenige Meter von seinem Studio entfernt ist und den der französische Kaiser Napoleon Bonaparte im 19. Jahrhundert bauen ließ. Mal ist es dieses Fleet, das ihm eine zündende Idee liefert, mal der Eiffelturm, mal nur ein Wandvorsprung. „Paris ist gefüllt mit Geschichte, mit großer ästhetischer Tradition. Ich empfinde es als konstante Inspiration“, sagt der Franzose, der nicht nur für sein Label Ascète Möbel und Leuchten entwirft, sondern auch Verpackungen und Produkte für Spirituosen- und Kosmetikunternehmen kreiert, wie etwa Eyewear für *Chloé*. Nebenbei inszeniert er als Kreativ-Direktor Set-Designs und Showrooms für Möbelmarken. In all seinen Arbeiten schwingt der Pariser Spirit mit, selbst in Musikstudios in Los Angeles, die er gestaltete. Dieser erscheint oft sehr dezent, wie der minimalistische Beistelltisch „Pyramid“ zeigt. Er zitiert das Art déco, den Stil, der einst von der Stadt der Liebe aus die Welt eroberte. Gonalons' Objekte sind stets von eleganter Geometrie und noblen Materialien wie Kristall oder Marmor geprägt. Die reduzierten Formen strahlen Ruhe aus, so wie der 37-Jährige selbst. Seine Entwürfe besitzen einen starken Charakter – Pariser Selbstbewusstsein eben. pierregonalons.com



Beistelltisch *ROMA* in Grau und Braun, bestehend aus je zwei Marmorqualitäten, für Ascète

FOTOS: GILLES PERNET, LALIQUE CURIOS, PR



PIERRE GONALONS

Herkunft 1977 im französischen Lyon geboren. Er lebt heute in Paris.

Ausbildung Studierte Industriedesign an der privaten Hochschule École Camondo in Paris; 2002 gründete er sein Studio Ascète, 2003 das gleichnamige Label.

Auftraggeber Galerie Armel Soyer, Luxuslabels wie *Chloé*, *Stella McCartney*, *Nina Ricci Parfums* und *Lalique*, Beautymarke *Kiehl's*, Möbelhersteller *Knoll*, Spirituosenkonzern *Pernod*.

Auszeichnungen Best Breakthrough Designer, Wallpaper Design Awards (2007) London. Außerdem wurde er für seine Szenografie für *Knoll France* bei den Designer's Days Paris (2008) prämiert.

Tisch *PYRAMID* aus lackiertem Messing für Ascète



Skulptur der Kollektion *CURIOS* aus Kristallglas für Lalique



Pavillon *BIBLIOTHÈQUE* für die Galerie Armel Soyer. Die Laube hat ein Messinggestell mit Polstersitz im Kamin-sessel-Stil, gekrönt von einer Halbkugel aus Plexiglas



AC103 aus Leichtbeton ist wahlweise Sitzbank, Tisch oder Konsole, für Ascète

„Mein *DESIGN* ist nicht vom Trend getrieben, es existiert jenseits jeden Hypes“
Pierre Gonalons